Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Wholen:	Fr. 10.	Fr. 5.	Fr. 2. 50.
für die übrige Schweiz:	„ 12.	„ 6.	„ 3. 20.

Vierundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:
die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum 10 Cts.
für Wiederholungen . . . . . 8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „

Dienstag, Nro. 355 den 28. Dezember 1875.

Abonnements-Einladung.

Die Lit. Abonnenten des **Luzerner Tagblattes** werden hiemit höflichst ersucht, das Abonnement auf das I. Semester 1876 **beförderlich** zu erneuern.

In Folge **Einstellung der Sonntagsarbeit** wird vom 1. Januar 1876 an keine Montagsnummer mehr erscheinen, mit Ausnahme Montags den 3. Januar, indem des Neujahrstages wegen am 2. Januar kein Tagblatt ausgegeben wird. Dagegen werden wir künftighin je am Freitag einen **ganzen Bogen Unterhaltungsblatt** beilegen.

Der Abonnementspreis bleibt unverändert, nämlich:

bei allen Postämtern für die ganze Schweiz
pro 1. Semester 1876 Fr. 6. —
pro 1. Quartal „ „ 3. 20
in Luzern zum Bringen: pro 1. Semester „ 6. —
„ „ pro 1. Quartal „ 3. —
„ Abholen: pro 1. Semester „ 5. —
„ „ pro 1. Quartal „ 2. 50

Luzern, im Dezember 1875.

Meyer'sche Buchdruckerei.

Gestorben in Luzern.
Den 24. Dezember:
Frau Maria Marti geb. Brändler von Wyssenau, 32 Jahre alt; in der obern Neustadt.
Den 25. Dezember:
Wittwe Nanette Augner geb. Martet von Littau, Mitglied der Frauenbruderschaft, 81 Jahre alt; an der äußern Weggisgasse.
Berichtigung: Mittwoch den 29. dies.

Kirchliche Gedächtnißfeier
in Luzern
für Wittwe Anna Hunkeler sel. geb. Waldisperg, von Altishofen,
Mittwoch den 29. Dezember Morgens 8 Uhr.

Kirchliche Gedächtnißfeier
für Jünglinig Moritz Friedrich Breitschmid sel.
Mittwoch den 29. Dez. Mrgs. 8 Uhr.

Anzeigen.

Danksagung.

Die vielseitige Theilnahme während der langen Krankheit und an der Gedächtnißfeier unserer lieben Vaters, Bruders und Onkels, Herrn **Bernard Müller** aus der Widmühle, verdanken auf's Innigste

Eschenbach, den 23. Dezember 1875.

13683] **Die betrübten Hinterlassenen.**

Bekanntmachung.

Anmeldungen zur Ausübung des **Dienstmännerberufes** für das Jahr 1876 sind bis **Ende dieses Monats** dem städtischen Polizeibüreau einzureichen.

Luzern, den 10. Dezember 1875.

13141²] **Das Stadtpolizeiamt.**

Holzsteigerungen.

Mit gehöriger Bewilligung und unter amtlicher Aufsicht werden **Montag den 3. Januar 1876** folgende Holzsteigerungen öffentlich und freiwillig abgehalten:

A. Von Morgens 9 Uhr an im **Reservewald** der hiesigen Korporationsgemeinde
33 Tannstämme sehr schöner Qualität.

B. Gleichen Tags Nachmittags 3 Uhr im **Wirthshaus z. Löwen in Ermensee**
107 Eichs Bau- und Tannen
im Unterscheidwald des Waisenamtes von hier.

Für Besichtigung wolle man sich an Hrn. Bannwart Almiger wenden.

Daherige Bedingungen werden vor Beginn der Steigerungen eröffnet.

Kaufsliebhaber sind höflichst eingeladen.

Ermensee, den 24. Dezember 1875.

Der Gemeinderathspräsident:
Jos. Müller.

Der Gemeinderathsschreiber:
13659¹] Jos. Schmid.

13658] Wer an eine dem Stadtrathe unterstellte Verwaltung Anforderungen zu stellen hat, wird eingeladen, die betreffende Rechnung **unmittelbar nach Neujahr** einzureichen.

Das Stadtkassieramt.

Bekanntmachung.

Die Ausweiskarten für die **Stände und Tische der Wochenmärkte am Hirschengraben** für die erste Jahreshälfte 1876 und diejenigen für die **Verkaufsplätze unter der Egg** für das Jahr 1876 sind bis **Ende dieses Monats** auf dem städtischen Polizeibüreau in Empfang zu nehmen.

Luzern, den 15. Dezember 1875.

13215²] **Das Stadtpolizeiamt.**

Für Waisenämter.

Die Waisen- und Verpflegungsanstalt Burgrain gewährt auch Personen jeden Alters außer dem Anstaltskreise Aufnahme gemäß ausliegendem Vertrags-Prospekt gegen Vergütung von 70 Cts. pr. Tag.

Ettiswyl, im Dezember 1875.

13660¹] **Der leitende Ausschuß.**

Viehsteigerung.

Hr. Peter Näf auf Rehrhof zu Kriens läßt in Folge Ablaufs der Pacht daselbst **Montag den 3. Januar 1876** Vormittags 9 Uhr beim Rehrhof dahier öffentlich und freiwillig versteigern:

19 Kühe, wovon 16 trächtig und mehrere von diesen großträchtig sind;
2 Rinder, wovon eines trächtig ist, und
2 Kälber.

Die Steigerungsbedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet.

Kriens, den 22. Dezember 1875.

Pro Gemeinderathstamplei,
Der Gemeinderathsschreiber:
13596³] **Kasimir Sidi.**

13661] Die ärztlichen Mitglieder des technischen Vereins sind ersucht, Dienstag den 28. dies Abends 5 Uhr im Lokale im Hotel zum „Kreuz" sich einzufinden zur Besprechung über Anschaffung von medizinischen Fachschriften für das Jahr 1876.

13681¹] **Versammlung**
des
Luz. Bürgerturnvereins
Mittwoch den 29. Dez. Abends 8 Uhr im „Falken".

Traktanden:
1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Wahl des Vorstandes des Kantonal-Turnvereins.
3) Diverse individuelle Vorschläge.

13692] Derjenige Herr, welcher letzten Freitag Gabeln bei mir kaufte, wird in seinem Interesse ersucht, gefälligst noch ein Mal bei mir anzusprechen.

A. Zimmermann, Messerschmied.

Wieder angekommen:

Eine Partie schöner solider **Halbwolltücher** für Herren- und Frauenzimmerkleider zu sehr billigen Preisen bei

13166³] **Franz Jung** in **Kriens.**

III. Abonnements-Concert

unter Leitung von Hrn. Musikdirektor **G. Arnold**

Donnerstag den 30. Dezember 1875 Abends 7½ Uhr im Saale des „Hôtel du Lac" in Luzern.

I. Abtheilung.

Ouverture »La chasse du jeune Henri« . . . . . Méhul.
Romanze für Alt »L'Amor funesto« . . . . . Donizetti.
Klavierkonzert (Es dur) op. 73 . . . . . Beethoven.
(Allegro. — Adagio un poco moto. — Rondo.)

II. Abtheilung.

Einleitung zum III. Akt des „Lohengrin" (für Orchester) . . R. Wagner.
Fantaisie concertante für Clarinette, mit Orchesterbegleitung . C. Burg.
(vorgetragen von Hrn. C. Burg.)
Lieder | a. Des Mädchens Klage . . . . . Schubert.
b. Frühlingsnacht . . . . . Schumann.
Symphonie in A dur. op. 90 . . . . . Mendelssohn.
(Allegro vivace. — Andante con moto. — Con moto moderato. — Saltarello.)

Der Salonflügel von **Bechstein** ist in zuvorkommendster Weise von Herren Gebr. Hug zur Verfügung gestellt.

Eintrittskarten zu **Fr. 2. 50** auf den **ersten** und **Fr. 1. 75** auf den **zweiten** Platz können in der Musikalienhandlung von Gebr. Hug am Grendel und Donnerstag Abends 7 Uhr an der Kasse gelöst werden. [13680¹]

Die Herren Abonnenten werden gefälligst ihre Abonnementsbillets vorweisen.

Bierhalle Eintracht.

Heute Dienstag den 28. Dezember

Concert der Theater-Kapelle

unter Leitung des Hrn. **B. Koch.**

Anfang 8 Uhr. [13681

Gotthardbahn-Gesellschaft.

Vom **31. Dezember 1875** werden die auf die diesen Zeitpunkt fälligen Halbjahrezinsen

a. der mit Fr. 300 einbezahlten Aktien der Gotthardbahn mit **Fr. 9**;
b. der voll einbezahlten Obligationen I. und II. Serie der Gotthardbahn ab den Titeln von
Fr. 1500. — mit **Fr. 37. 50**
„ 1000. — „ „ **25. —**

gegen Einlieferung der betreffenden Coupons an den nachbezeichneten Zahlstellen ausbezahlt:

In der **Schweiz**: bei der Hauptkasse der Gesellschaft in **Luzern** (Bellevue), bei der schweizer. Kreditanstalt in **Zürich**, bei der Basler Handelsbank, dem Bankhause Bischoff zu St. Alban und dem Bankhause Rudolf Kaufmann in **Basel**, bei der Berner Handelsbank in **Bern**, bei der Aargauischen Bank in **Aarau**, bei der Bank in **Winterthur**, bei der Bank in **Schaffhausen**, bei der Banca cantonale Ticinese in **Bellinzona**, bei der Bank der italienischen Schweiz in **Lugano**, bei dem Bankhause Pury & Cie. in **Neuenburg** und bei dem Bankhause Lombard Odier & Cie. in **Genf**.

Die Coupons müssen mit detaillirten Bordereaux begleitet sein, zu denen die Formulare bei obigen Zahlstellen bezogen werden können.

Luzern, den 17. Dezember 1875.

13580²] (H.4435Y.) **Die Direktion der Gotthardbahn.**

Schweizerische Nordostbahn.

Mit dem 1. Januar 1876 tritt eine modifizirte und ergänzte Ausgabe des Spezialtarifs Nr. 13 für **Steinkohlen** und **Cokes** aus den **Saargruben** nach Basel Bad. B. und der Schweiz via Maxau in Kraft, enthaltend direkte Frachtsätze ab den Grubenstationen nach der **Böhmerbahn**, der **Schweiz. Nordostbahn** (incl. linksufrige Zürichseebahn), den Vereinigten Schweizerbahnen, der Töbtalbahn und der Vorarlbergerbahn. Der gleichnamige Tarif vom 20. November 1874 und die Nachträge dazu werden gleichzeitig aufgehoben. Der neue Tarif kann bei unsern Güterexpeditionen zu 20 **Cts.** bezogen werden.

Zürich, den 24. Dezember 1875.

13656] (M-3997-Z) **Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.**

Schweizerische Nordostbahn.

Mit dem 1. Januar 1876 tritt eine neue Ausgabe des Spezialtarifs für den direkten **Steinkohlenverkehr zwischen Mannheim** einerseits und Stationen der **Böhmerbahn, Schweiz. Nordostbahn** (incl. Linie Enge-Glarus), der Vereinigten Schweizerbahnen, der Töbtalbahn und der Vorarlbergerbahn anderseits in Kraft, unter gleichzeitiger Aufhebung des entsprechenden Tarifs vom 1. April 1875. Exemplare des neuen Tarifs können bei unsern Güterexpeditionen gratis bezogen werden.

Zürich, den 24. Dezember 1875.

13657] (M-3996-Z) **Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.**

Zur Beachtung.

Unterzeichnetes befaßt sich fortwährend mit **Vermiethungen von Liegenschaften, Wirthschaften, Wohnungen, Magazinen, Werkstätten**, sowie einzelnen **Zimmern.**

Bureau Bühlmann,
Kornmarkt Nr. 342, **Luzern.**

389⁶] (H-9-L)

Al Cabecilla
esta
Seguidilla.

Cuan tiernas son tus caraes
¡O cochinillo! [13663
Tu hocico, tu orejs,
Tu »estribillo«.
Al Cojeladron
Lo gusta pan á magra,
Mas lo gusta »con«.

El Pobrecito Rimador.
(Derechos de traduccion reservados).

Rechnungen

für die [13598⁶

Floretspinnerei Rothen

beliebe man bis längstens 5. Januar einzureichen.

Gasthaus z. Schneidern.

Zugerröthel,
Hasenpfeffer,
Schweinsrippli mit Sauerkraut. [13639⁶

Der Bazar.

Illustrirte Damen-Zeitung.

Preis vierteljährlich
2 Mk. 50 Pf.
— fl. 1. 30 kr. — Frcs. 3. 35.

Der Bazar
erscheint alle 8 Tage im Umfange von 1—2 Bogen mit vielen **Illustrationen** und **Schnittmustern** und enthält u. A. Pariser **Modebilder, Kinder-Garderobe, Handarbeiten, Novellen, Modeberichte** x. x.

Alle **Buchhandlungen** und **Post-Anstalten** nehmen jederzeit Bestellungen an. Erstere liefern auf Wunsch **Probenummern.** [13682¹

Für Alt-Katholiken!

Weihnachts- und Neujahrsgeschenk!

In der Verlagsbuchhandlung von **C. Kreuzbühler** in Willisau ist erschienen und zu beziehen:

Stunden der Andacht,

Katholisches Gebetbuch für Gebildete aller Stände.

Taschenformat, 414 Seiten, Stahlstich, Druckelinpapier.

In ganz Leinwand gebunden Fr. 2. 50. In ganz Leinwand gebunden mit Goldschnitt Fr. 3. Chagrin und fein Saffianleder mit Schloß und Schachtel Fr. 5—7. In Seiden-Sammet von verschiedenen Farben mit Silber- und Goldrahmen, Schloß und Schachtel Fr. 10—14.

Obiges Buch, entnommen aus den berühmten „Stunden der Andacht" und für die aufgeklärten Katholiken bearbeitet, darf mit vollstem Rechte als das gediegenste und vorzüglichste der katholischen Gebetbücher bezeichnet werden. Dem Sinne und Geiste eines gebildeten katholischen Standes angepaßt, gewährt es dem Leser einen wahrhaft geistig-religiösen Genuß. [13422⁶

Anzeige & Empfehlung.

Unterzeichnete macht den geehrten Damen zu Stadt und Land die ergebene Anzeige, daß sie sich etablirt und sich für alle in ihr Fach einschlagenden Arbeiten höflichst empfiehlt.

Anna Bitz, Damenschneiderin,
13675¹] Kapellgaß Nr. 275, 2. Etage.